

Hinter dem Faschismus steht das Kapital



Demonstration am 27.07.2019 um 12:30
in Schwandorf (Hbf)



Vorträge

18.06.19 / 19.00 Uhr / München-Barrio Olga Benario
28.06.19 / 20.30 Uhr / Nürnberg-Schwarze Katze
06.07.19 / 17.00 Uhr / Regensburg-Alte Mälzerei

Oberpfalz entnazifizieren -
Antifaschismus in die Offensive!

Es reicht!

Nazi-Umtriebe in der Region stoppen

Mit großer Sorge nehmen unzählige Menschen in Europa den wiedererstarkten Rechtsextremismus wahr. Einige wenige Länder in Europa werden mittlerweile wieder von Rechtsextremist*innen regiert. In vielen anderen Ländern bildeten sich in der jüngsten Vergangenheit neue rechtsextreme Parteien heraus, welche nahezu überall in die Parlamente einziehen konnten und mancherorts sogar um die prozentuale Mehrheit bei diversen Wahlen kämpfen. Die einen sind überzeugt davon, dass der Nährboden derartiger Ideologien mit Abstiegsängsten und gravierenden Verlusten von sozialen Sicherheiten einhergeht. Andere wiederum sehen die Ursache entkoppelt von ökonomischen und sozialen Verhältnissen. So facettenreich die Ursächlichkeiten auch sein mögen, ein tatsächliches Problem entstand überall dort, wo diesen Umtrieben keine Beachtung geschenkt wurde!

Schwerste rechtsextreme Straftaten häufen sich (02. Juni, Mord an Walter Lübcke, CDU). Der Konsens des „Sagbaren“ hat sich deutlich nach rechts verschoben. Der Duktus diverser Parteien ritt ungeniert auf der Jagd nach Wählerstimmen auf dieser Welle mit. Die Grenzen zwischen der sogenannten „Mitte“ und dem rechten Rand wurden dadurch aufgeweicht und stellenweise unkenntlich gemacht. In diesem Klima konnten sich rechtsextremistische Strukturen, teilweise unbeachtet von der breiten Öffentlichkeit, beachtliche Handlungsspielräume eröffnen. Eine derartige rechtsextreme Struktur ist die in Schwandorf und umliegenden Dörfern ansässige „Proll-Crew“, die schon unbehelligt Neonazikonzerte in einem lokalen Vereinsheim veranstalten konnte.

Getarnt als soziale Gemeinschaft, mit eigenen Regeln und deutsch-nationalem Weltbild, versucht sich diese Struktur über soziale, kulturelle und sportliche Aktivitäten unter dem Deckmantel des „Bürgerlichen“ eine Plattform zu sichern, von der aus sie ihre menschenverachtende Ideologie zu verbreitet. Neben diversen Reisen zu rechtsextremen Demonstrationen, Veranstaltungen und Vorträgen, kam es wiederholt zu niemals öffentlich gewordenen körperlichen Angriffen auf Andersdenkende.

Wir sind in der Oberpfalz geboren worden oder zogen irgendwann einmal hierher. Wir arbeiten und leben hier, haben Eltern, Freund*innen und Familie in der Region. Wir engagieren uns in sozialen Initiativen oder schaffen Kunst und Kultur.

Und wir sagen: ES REICHT!

Aus diesem Grund rufen wir alle Antifaschist*innen auf sich am **27.07.2019 um 12.30 Uhr am Hauptbahnhof Schwandorf** zu versammeln, um auch hier bei uns in der Region für ein solidarisches Miteinander zu demonstrieren. Wir lassen nicht länger zu, dass im Verborgenen derartige Strömungen tätig sind und unsere Kinder, Nachbar*innen, Freund*innen, Familien und Arbeitskolleg*innen mit ihrer Ideologie vergiften.

Gemeinsam gegen Rassismus!